

## **Richtlinien zum Umgang mit den Daten der ma 2010 Online I und der internet facts 2010-I**

Die Veröffentlichung der ma 2010 Online I und der internet facts 2010-I stellt aufgrund der darin umgesetzten Anpassungen einen klaren Einschnitt bei der Ausweisung dar (Vergleiche „Anpassung der MultiClient-Definition und weitere Studienneuerungen zur ma 2010 Online I und internet facts 2010-I“). Dies führt dazu, dass bei der Veröffentlichung insbesondere auch für die Berichterstattung in der Presse grundsätzliche Richtlinien zu beachten sind, die sich insbesondere auf eine **Nicht-Vergleichbarkeit des aktuellen Quartalsdatensatzes (2010 I) mit vorangegangenen Wellen** der ma Online und internet facts 2010-I beziehen. Dies gilt sowohl für die Kerndaten zur Internetnutzung als auch für die Reichweiten- und Strukturdaten.

**Konkret unterliegt die Verwendung der und Berichterstattung über die Zahlen der ma 2010 Online I und internet facts 2010-I aufgrund der Anpassungen folgenden Auflagen, die wir Sie bitten, unbedingt einzuhalten:**

- Ein Vergleich mit zurückliegenden Daten der ma Online ist nicht möglich und auch nicht erlaubt. **Jede Form einer Gegenüberstellung ist unzulässig!**  
Das betrifft:
  - Vergleiche (z.B. Darstellung von Reichweitzuwächsen- oder -verlusten) mit der direkten Vorwelle
  - Langzeitvergleiche (z.B. Darstellung von Reichweitzuwächsen- oder -verlusten) über mehrere Wellen hinweg
- Auf- und Gegenüberstellungen von „Gewinner“- und „Verlierer“-Rankings sind unzulässig
- Das Herausstellen und Betonen einzelner Reichweitenveränderungen ist unzulässig
- Für die Berichterstattung zu den Daten der ma 2010 Online I gilt eine Sperrfrist bis Donnerstag, 24. Juni 2010, 10:00 Uhr, die insbesondere für die Online-Berichterstattung, auch in Form von E-Papers der Printausgabe eines Mediums, einzuhalten ist!
- Von Redaktionen erstellte Rankings und Klassifizierungen müssen wie gehabt zwingend mit folgendem Hinweis gekennzeichnet werden: "Redaktionseigene Klassifizierung auf Basis ma 2010 Online I der ag.ma".

Wir bitten Sie um Verständnis dafür, dass sich die Arbeitsgemeinschaft Media-Analyse e.V. im Falle einer Nichteinhaltung der Richtlinien im Interesse ihrer



Arbeitsgemeinschaft Media-Analyse e.V.

## Infos für die Presse zur Berichterstattung ma 2010 Online I am 24. Juni 2010

Mitglieder rechtliche Schritte wie Berichtigungs- und Gegendarstellungsansprüche vorbehalten.

Sollten Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, dann melden Sie sich doch bitte bei uns.

### **Gabriele Ritter**

Geschäftsführerin der Internet Media Analyse GmbH

Arbeitsgemeinschaft Media-Analyse e.V.

Telefon: 0 69 - 15 68 05 27

ritter@internet-media-analyse.de

Die **Arbeitsgemeinschaft Media-Analyse e.V. (ag.ma)** ist ein Zusammenschluss von rund 260 der bedeutendsten Unternehmen der Werbe- und Medienwirtschaft mit dem Ziel der Erforschung der Massenkommunikation. Für die Werbewirtschaft sind die Reichweitendaten der ag.ma die Grundlage für ihre Mediaplanungsstrategien und damit letztlich für die Verteilung der Werbegelder. Die ag.ma erhebt regelmäßig die Reichweiten von Zeitungen und Zeitschriften, elektronischen Medien, der Außenwerbung sowie der Online-Medien. Mit den Daten der Media-Analyse wird im Konsens aller Beteiligten aus Medien, Agenturen und werbungtreibender Wirtschaft – die Werbewährung in Deutschland bereitgestellt.